

Besuch

Von SSJSweety

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Wo bin ich?	2
Kapitel 2: Am Rhein entlang...	4
Kapitel 3: Trunks!!!!!!	7
Kapitel 4: und nochmals: TRUNKS!!! ^^	10
Kapitel 5: Es trifft wie ein Schlag!	11
Kapitel 6: In den Wahnsinn... ^^	13
Kapitel 7: Bye Realität	14

Kapitel 1: Wo bin ich?

Also, ich fange wohl immer was neues an, ne!? Liegt aber daran, dass ich für die anderen Geschichten momentan keine Ideen habe.

Ich wollte mich auch noch für die Kommissur zu Leid bedanken. Ich musste natürlich wiedermal auf die Tränendrüsen drücken! Das hier allerdings, wird nicht gerade ne Komödie außer auch kein Drama. Also etwas in der Mitte, mal die, mal das.

WAAAAHHHH!!! Ich quatsche wieder viel zu viel!!! Viel Spaß beim Lesen.

Vegeta war im Wald unterwegs, da er mal wieder den GR geschrottet hatte. Er hatte gaaaaanz ausversehen einen Final Flash abgefeuert. Wie konnte es denn da seine Schuld sein? Er hatte doch nicht mehr Kraft eingesetzt als sonst. Blöde dass dieser Raum auch nichtmal einwenig Energie aushielt!

Er wusste nicht so recht was er jetzt machen sollte. Bulma hatte ihn bis zum Abend rausgeschmissen. +Du kommst erst wieder wenn das Scheiss Teil fertig ist! Ich will nicht dass du ihn während der Reparatur wieder schredderst! Also lass dich nicht vor heute Abend blicken!!!!!!...+ und noch einiges anderes hatte sie gezetert.

Naja, einwenig hätte er vielleicht aufpassen können, aber er wollte doch nur seine beste Attacke unter hoher Schwerkraft testen und hatte das Teil dummerweise auf die Konsole geworfen. Nobody is perfect und auch ein Sayajin Prinz macht mal Fehler. Das gestand er Bulma, oder einem anderen gegenüber, natürlich nicht ein.

Und so kam es, dass er einfach durch den Wald ging und nachdachte. ~Hmmm... was mache ich jetzt? Zu Kakarott? Nö!!! Der macht sich dann wieder lustig, dass ich meine Kraft nicht richtig kontrollieren kann. Dabei kann ich das doch, ich pass bloß nicht immer auf. Der GR ist einfach zu instabil! Was heisst Instabil eigentlich?~

Vor ihm tauchte plötzlich ein Haus auf und dahinter noch eins. Er war wohl durch den ganzen Wald durchgelatscht, ohne das gemerkt zu haben.

Und!? Er ging einfach weiter und kam in die erste feste Strasse. ~Wo bin ich bloß? *sich am Kopf kratzt*~ Es sah hier ziemlich seltsam aus und dabei war er schon oft mit Bulma in der Stadt gewesen. Nach einer Weile und fünf Ampeln, kam er auf eine vielbefahrene Strasse. Soviel Verkehr hatte er bisher nur in Satan City oder in der Westlichen Hauptstadt gesehen.

Verwirrt schaute er sich um. Es kam ihm mehr als spanisch vor. Schließlich versuchte er die Aura von Trunks zu orten, um hier wieder nach Hause zu finden, doch er spürte nichts. Auch Kakarotts Aura schien weg zusein.

"Komm Mickey, Gassie!" Kerstin rief ihren Hund zum Gassie. Es war draussen ein regnerisches Wetter und Mickey war etwas Wasserscheu. "Jetzt komm Handtasche!" Den Spitznamen hatte sie ihm nicht seiner Grösse wegen gegeben, nein, er war ein mittelgroßer Hund. Den Namen hatte er bekommen, da er durch das Geschirr, das er beim Gassie gehen anhatte, so schön wie ne Handtasche zugreifen war.

Komischerweise reagierte Mickey eher auf den Spitznamen, als auf seinen eigentlichen Namen.

"Mach schon!!!! Mickey ich will doch gleich ins Kino, den DragonballZ Film sehen!" So drängte sie ihren Hund. Nach einer halben Stunde hatte sie endlich die Runde hinter sich gekriegt und musste sich beeilen, dass ihre Reservierung nicht verfiel.

Hektisch hechtete sie durch den regen und achtete nicht auf den Weg. Plötzlich stiess sie mit jemanden zusammen.

"Oh, entschuldigen sie, habe nicht aufgepasst. Ist ihnen etwas passiert!?" fragte Kerstin sofort.

"Ähm, nichts. Alles..bestens." Der Mann vor ihr schien einwenig verwirrt zusein. Er war Etwa so gross wie sie, und hatte Lange, zum Himmel abstehende haare. Er kam ihr irgendwie bekannt vor.

So, schreib gleich weiter. muss nur den Compi umstecken!!!

cya

Kapitel 2: Am Rhein entlang...

"Geht's ihnen wirklich gut?" fragte Kerstin den Mann besorgt. Ein Eiskalter blick schlug ihr entgegen.

"Ich bin kein schwächling!" antwortete er und drehte sich auf dem Absatz um und verschwand.

Vewirrt blieb Kerstin noch stehen, besann sich jedoch schnell ihrer knappen zeit. Sie hatte nur noch zehn Minuten, bevor ihre Reservierung weg war. Schnell lief sie los. Kam jedoch fünf minuten zuspät an und alles war ausverkauft. ~Toll! Ich habe mich so sehr auf den Film gefreut!!!~

Resigniert ging sie wieder nach hause. Dort traf sie auf ihre schwester.

"Wolltest du nicht ins Kino?" fragte sie Maleen, ihre schwester.

"Erst hat Mickey rumgezigt und dann bin ich noch mit einem Mann zusammengestossen. Ich war fünf Minuten zu spät!!!! *HEUL*" antwortete Kerstin, dem Weltuntergang nahe.

"Dann geh doch Morgen. Da läuft der doch bestimmt auch."

"Da wollte ich mit Nicole eigentlich einen Rhein Spaziergang machen."

"Oh.... Montag?"

"Arbeit bis vier und die anderen Tage auch."

"Nächsten Samstag?"

"Mal gucken. Können wir zur entschädigung Ice Age gucken?" fragte Kerstin mit einem Grinsen, da sie Wusste, das Maleen diesen Film schon hunderte male angucken musste. Nicht nur Kerstin mochte diesen Film, sondern auch der Freund ihrer 19 Jährigen Schwester.

"Ach, nööö!! Den muss ich doch mit Karsan immer gucken!"

"Bitteeeee!! Du weißt das in meinem zimmer kein DVD player steht!" sie machte rehaugen in der Hoffnung zum erfolg zu gelangen, der sich glücklicherweise auch einstellte.

Kerstin fuhr mit dem Bus gerade zu ihrer freundin. Sie dachte über den gestrigen zusammenstoss nach. Wer war dieser Mann, der ihr so vertraut war? Schwarze aufstehende Haare, Schwarze kalte Augen und irgend so ein Komischer Dunkelblauer Anzug.

Durch ihre gedanken abgelenkt, hätte sie fast vergessen auszusteigen. Noch gerade rechtzeitig drückte sie den Stopp knopf und stieg aus.

"Hi Nicole! Bereit?" fragte Kerstin Sofort ihre Beste freundin, die sie seit dem Kindergarten kannte.

"Aber immer!"

~Wo bin ich nur?~ Vegeta lief zielos umher. Er kam nach einer Nachtwanderung, an einen Grossen Breiten Fluss an.

~WOW! Ein Fluss! *sarkastischsei*~

Und diesmal war er es, der gegen jemanden lief und diese Person gleichzeitig umwarf. Verdattert darüber, schielte er zu der am Boden liegenden person. ~He, das ist die kleine dich mich gestern angerempelt hat!~

Kerstin dachte sowas ähnliches, als sie sah, welcher Bulldoser sie umgeschmissen hatte. Aber dies war nicht alles, was sie dachte. ~Mann ist der stark! Tat richtig weh!~

Aber laut sagte sie etwas anderes: "Wenn man vom Teufel spricht....." Sie hatte eben ihrer Freundin erzählt, was gestern Passiert war.

"Teufel!? Was haben die Gurke und ich gemeinsam?" fragte Vegeta etwas schroff.

"Wat für'ne Gurke, bitte?" wurde er von Kerstin zurückgefragt.

Vegeta gab als Antwort nur ne herrablassende Hand bewegung von sich.

"Genau wie Vegeta." murmelte Kerstin fast unhörbar. Doch Vegetas gute Ohren hörten es trotzdem. "Woher kennst du meinen Namen?"

"???? Das konnten sie hören? WOW!!!!!! Sie heissen wirklich Vegeta? Also ich meinte eine Figur, aus einem Anime/Manga."

"Was ist das?"

"Japanischer Comic. Schon aussergewöhnlich, das sie genauso heissen, dabei ist der Name die Figur die ich meine, eine Ableitung vom Englischen Vegetable, was Gemüse heisst."

"Erzähl mehr." vorderte Vegeta kerstin auf. Es war für ihn ein zu Komischer zufall, immerhin war es ein Sayajin name.

"In dem Anime/Manga Ist Vegeta Prinz der Sayajin, einer fast ausgestorbenen Kriegerrasse." Kerstin war begeistert über das interesse, das er zeigt. Alle in ihrer näheren umgebung interessierten sich nicht für DBZ. "Ein Typ namens Freezer hatte seinen Heimatplaneten, der auch Vegeta heisst, Zerstört, als der Prinz noch ein kind war und hatte ihm dann vorgelogen, das ein Meteroid den Planeten zerstört hatte. Ausser ihm, hatten sonst nur noch nappa und Radditz überlebt, und der kleine Bruder von Radditz, der auf die Erde geschickt wurde. Er hiess Kakarott aber die Menschen nennen ihn Son Goku. Als kind ist er mal auf den Kopf gefallen und hatte somit seinen Auftrag vergessen..."

"Ich fass es nicht....." sagte Vegeta leis und Kopfschüttelnd.

"Was denn!?" hackte Kerstin nach.

"Ich muss wohl einen Diemensions sprung gemacht haben!"

"?????"

"Du hast gerade meine Lebensgeschichte erzählt!"

"Dann bist du Vegeta Prinz der Sayajins?"

"Genau!" erwiderte Vegeta Stolz.

"Deswegen kamst du mir so bekannt vor! Echt cool dich zu trefen!"

Vegeta stand noch mit stolzen Gesichtsausdruck dar, bis er den Letzten satzt richtig verstanden hatte. "Cool!? Ich bin der Mächtigste Krieger des universums, Der beste! Ich bin Prinz, ich gehöre zur Elite! Es ist kein Vergnügen mich zu treffen!"

Lächelnd verfolgte Kerstin diesen Vortrag. "Doch! Du bist einer meiner Lieblings Characktere. Und allein desswgen ist es sogar eine Ehre für mich, dich kennen zulernen." sie wusste, das sie ihn gütig stimmen musste, um noch den nächsten Tag zu erleben. Sie hatte jedoch nicht wirklich angst. Sie rechnete sich gute chancen zum überleben aus.

Vegeta war geschockt. Er kannte es nicht, das jemand sofort vor ihm respekt hatte. Kakarott hatte vor niemanden respekt, Bulma zeigte ihm auch nur mässig welchen Trunks ganz zu schweigen, Und alle anderen sowieso nicht. Die verliessen sich auf Goku, der sie vor Vegeta bewahren würde.

Lange konnte Vegeta sowieso nicht nachdenken, da sich sein Magen mehr als Lautstark bemerkbar machte.

"So wie es aussieht, haste Hunger!"

"Ach neeee!!!"

Kapitel 3: Trunks!!!!!!

Kerstin, Nicole und Vegeta gingen zu Nicole nach hause. Kerstin hatte Nicole davor gewarnt, ihn zum essen mitzunehmen, aber sie hatte sich darüber hinweggesetzt.

"Aber Nici! Du hast nicht soviel zuhause, wie er verdrücken kann!" gab Kerstin zu bedenken.

"Soviel kann das doch nicht sein!" antwortete sie. Und machte sich ans Kochen.

Vegeta wartete schon ungeduldig. Doch noch ne halbe stunde sollte vergehen, bis das Essen serviert werden konnte. Vegeta fiel sofort darüber her, doch nach der Helfte der zubereiteten Nahrung, war er satt!

Natürlich machte Kerstin große augen, denn sonst waren Sayajins ja Nimmersatts.

"Komisch!" gab Vegeta von sich "Sonst dauert es länger, bis ich fertig bin! Sonst reichen fünf portionen nicht!"

"Ha! Habe ich doch gesagt!" meinte Nicole triumphierend. "So viel kann kein Mensch essen, Kerstin!" sagte sie weiter und zeigte auf die noch ziemlich gefüllten schalen mit Essen.

"Sayajin! Nicole, Sayajin! Und Sayajins Brauchen normalerweise sehr viel zu füttern!" sagte Kerstin, die es schon kannte, das Nicole ständig etwas bei DragonballZ verdrehte.

Vegeta beachtete, zum Glück Nicoles, das gespräch nicht. Anstatt sich jetzt darüber zu sorgen, ob er mit einem Menschen verglichen wurde oder nicht, war er mit der Frage beschäftigt: Wieso habe ich so wenig Hunger?

"Sag mal Vegeta! Wo hast du eigentlich letzte Nacht geschlafen?" fragte Kerstin den immernoch verwirrten Prinzen.

"Gar nicht." antwortete dieser kurz und knapp.

"Dann nehme ich dich mit zu mir. Da findet sich garantiert ein plätzchen." bot Kerstin ihm an.

"Nagut, aber ich muss zu irgendeinem Wissenschaftler, der sich mit Raum-Zeit-Phänomenen auskennt."

"Vielleicht kann ich dir ja helfen, wenn wir zuhause sind. Ich habe einige Bücher darüber und wenn das nicht hilft, stehen im verzeichniss garantiert einige Internet links oder adressen."

Bei Kerstin:

"Hej Papa! Bin wieder da und ich habe besuch dabei!" rief Kerstin in die Wohnung. Mickey Begrüsste beide Stürmisch, besonders Vegeta, da er ihn noch nicht kannte.

"Nehm diesen köter von mir!" meinte Vegeta abweisend.

"Der frisst dich schon nicht! Er freut sich bloss über besuch! Du musst ihn nur etwas kraulen und ein leckerchen geben." sagte kerstin und gab ihm einen kaustreifen in die hand.

Ihr Vater tauchte auf und fragte wer denn der Besuch sei.

"Du wirst es vielleicht nicht glauben, aber er kommt aus einer anderen Diemension."

"Kerstin! Du kannst doch nicht jemanden mit ner Psychiose mitbringen!"

"Aber pappa! Ich kenne ihn aus meiner liebblingserie! Aus DragonballZ. Das ist Vegeta, dafür stehe ich mit meinen Namen!"

"Ist das nicht dieser Zeichentrik?"

"Jaaa Genau dat!"

"Bist du dir Hundertpro sicher!?"

"300 pro!"

"Du übertreibst mal wieder!"

"Wer? Ich!? Nööö!!! Ich übertreibe in 3 milliarden Jahren nicht!"

Sie setzten sich an den Esszimmertisch und berieten, was man für Vegeta alles tun könnte.

"OH MAN!!!! WO IST DIESER BAKA WIEDER BLOSS?????" Bulma wartete nun seid Gestern Abend, auf ihren Mann. ~Ich sagte doch, er solle sich bis zum abend nicht mehr blicken lassen und nicht, das er sich überhauptnichtmehr blicken lassen sollte! Ich frag mal Trunks, ob er seine Aura spürt.~

"TRUNKS!!! Komm her!!!" Sofort trotete ein Müder Trunks die Treppe runter.

"Was ist denn Mum? Ich habe Ferien, ich muss nicht zur schule!"

"Such nach deinem Vater!"

"Och nöö!! Dann muss ich mich ja anziehen!"

"Nein! Such seine Aura!"

Trunks schaute etwas dumm aus der Wäsche. Morgends war wenig mit ihm anzufangen und das seine Mutter Jetzt soein schwachsinn verlangte! Wer kann den schon Auren suchen? Momentmal! Er konnte es ja! Jetzt verstand er was er machen sollte. er Konzentrierte sich, doch nichts! Nicht mal die minihafte rest energie, die nach einem Kürzlichen Todesfall da sein müsste! "Er ist nicht da!"

"Ach ne!! Desswegen frage ich ja dich!"

"Ich meine das er nicht auf der Erde ist. Seine Aura ist nirgendwo auf der Erde und Rest energie spüre ich auch nicht, das heisst er lebt noch, aber er ist eindeutig nicht auf der Erde!"

"Die Kapsel ist aber noch da!"

"Ich ruf Son Goku an, vielleicht hat er heute nacht etwas komisches bemerkt!" Trunks ging noch immer schlaftrunken zum Telefon und wählte Gokus nummer.

"Hi, ChiChi! Hier ist Trunks! Nein, ich will nicht mit Goten sprechen, lass ihn schlafen! Ich will Goku etwas fragen Ja wir kommen mal vorbei, aber kann ich Ja, ChiChi, aber..... Darf ich..... Bitte ChiChi, es ist wichtig, also darf ich mit Go.... Nein, ich werde Goten nicht mehr vom lernen abhalten, ich will jetzt aber mit..... grrrr.... Goku werde ich auch nicht zum Kämpfen holen und Papa ist sowieso nicht da und desswegen will ich ja auch..... Bitte ChiChi! Ich will mit goku reden!" Trunks atmete aus. Er hasste es mit ChiChi zu Telefonieren. "Hi Goku! Schon wach?..... Weshalb ich anrufe? Ich wollte wissen, ob du etwas aussergewöhnliches heute nacht gespürt hast!? Nein, solltest du eigentlich nicht, aber Vegeta ist nicht auffindbar. Ich spüre nirgendwo seine Aura. Du auch nicht, na sowas! danke, Goku, ich sag dir bescheid, wenn ich was neues weiss." Trunks legte auf und Bulma konnte ja alles mithören.

Dann schien Bulma einen Geiste blitz zu haben. "Ich habe Vegeta doch einen Sender untergejubelt!"

"Warum denn das?"

Jetzt errötete Bulma. "Na ja, ich dachte, er würde Fremdgehen und da wollte ich wissen, wo er so hingeht. Lass uns zum Labor gehen, dort ist der Empfänger."

Zusammen gingen sie ins Labor und schalteten den Empfänger ein. Doch das ergebnis war für beide verwirrend. Denn Vegeta war eigentlich auf der Erde zu orten, aber es war irgendeine Phasenverschiebung drinen.

"Das verstehe ich nicht!" meinte Bulma "Man kann seine Aura nicht spüren und laut Daten ist er auf der Erde, aber wiederum auch nicht. Hmmmm.... Ich habs! Er muss

entweder in einer Anderen Zeit sein, oder in einer Fremden Dimension! Vielleicht braucht er ja Hilfe!" sofort tüftelte bulma herum und Trunks ging in sein Zimmer und zog sich an. Er konnte jetzt eh nicht mehr einschlafen.

"TRUNKS!!!!!" schrie Bulma durch die CC. Sie hatte ihre erfindung beendet.

Trunks dackelte schon in das Labor. "Ich habe eine erfindung gemacht, die dich zu Vegeta bringen wird!"

"Ich dachte Paps soll nach hause kommen und nicht ich zu ihm!?"

"Um ihn zurück holen zu können, muss er diesen Armreif tragen und desswegen muss jemand es ihm bringen!"

"Aber ich kriege doch auch einen Armreif oder?"

"Natürlich Trunks! Denkste etwa, das ich meinen kleinen schatz in einer Fremden Dimension lasse?"

"Öh, nein! War nur ne frage." Trunks nahm beide Armreifen entgegen und zog sich eines an. Bulma schaltete die Maschine an und zeigte zu einem mitten im raum stehenden Türrahmen. "Du must da durch gehen. Jetzt!" Trunks ging durch.

Ja ich weiss. Ich bin fies! An solchen stellen hört man nicht auf! Aber wenns am schönsten ist, soll man aufhören!

cya

Kapitel 4: und nochmals: TRUNKS!!! ^^

Haaaaallloooooo!!! Hier gehts also weiter!!!!

Trunks schritt durch den Türrahmen. Für einen Augenblick wurde alles schwarz, und dann war ein Strudel aus allen vorstellbaren Farben um ihn herum.

Vegeta, der die ganze Zeit leicht gelangweilt Kerstin und ihrem Vater zu gehört hatte, machte plötzlich einen sehr nachdenklichen Eindruck.

"Was ist, Vegeta?" fragte Kerstin besorgt.

"Ich spüre Trunks Aura!"

"Wie geht das? Er sollte doch bei Bulma sein!"

Dafür erntete Kerstin einen Blick, der soviel sagte, wie: "Ach neee!!" oder "Auch schon bemerkt?"

Ein helles Licht durchflutete das Zimmer. Alle wurden durch das Licht geblendet.

Als das Licht verschwand, stand ein lilahaariger Jugendlicher vor ihnen.

"TRUNKS!!" kam es aus den Mündern von Vegeta und Kerstin, wie aus einem.

Daraufhin schaute Vegeta sie unverständlich an und Trunks leicht verwirrt.

"Ok, ich halt ja schon die Klappe!" sagte Kerstin dann und drehte sich beleidigt weg.

Trunks schaute immer noch perplex zu Kerstin und dann zu Vegeta.

"Was... öhm.... Hä!?" mehr brachte Trunks nicht raus.

"Unser Leben ist in dieser Dimension ein Film." erklärte Vegeta knapp.

Trunks nickte, noch immer, völlig perplex. "Äh! Bevor ichs vergesse!" fing Trunks dann an "Mum schickt mich, sie will dich wieder haben, glaube ich."

Vegetas Wangen deuteten ein Rot an.

"Sie hat mir diesen Armreif mitgegeben." er reicht Vegeta den Metallreifen. "Den musst du anziehen und dann kann Mum uns wieder zurück holen." Plötzlich kraxelte irgendein Gerät herum. Trunks schaute auf seine vermeintlich Uhr und drückte einen Knopf. "Ja, Mum!?"

"Ich kann euch jetzt noch nicht holen." sprach Bulma aus der 'Uhr' heraus "Durch den Dimensionswechsel ist der Strom in der ganzen Stadt ausgefallen und die Hilfsaggregate bieten zu wenig Spannung... Ihr müsst wohl oder übel ein paar Stunden oder einen Tag drüben bleiben." und schon war das Gespräch beendet.

"Na, toll!" meinte Vegeta nach einiger Zeit still.

so, das wars fürs erste. Mehr kann ich jetzt nicht schreiben.

cya

Kapitel 5: Es trifft wie ein Schlag!

Kerstin führte Trunks einwenig durch die relativ kleine Wohnung. Als letztes zeigte sie ihm, ihr eigenes zimmer, das wie immer unaufgeräumt war.

"Tja, nicht gerade aufgeräumt, aber man kommt durch!" kommentierte Kerstin ihr zimmer.

"Gotens Zimmer sieht um einiges Chaotischer aus! Ich bin sowas also geöhnt." erwiderte er, doch dann blieb sein blick an der Bett Wand hängen. "Was ist das? Ich weiss ja, das wir hier eine serie sind, deren fan du bist. Und das fans immer bilder aus den serien aufhängen..... Aber wann war das?" fragte er und zeigte auf mehrere Bilder von Vegeta und Goku, in inniger Umarmung.

Kerstin wurde sofort rot. "ähm... Das sind FanArts. D..die sind selbst ausgedacht. Diese Bilder sind von einer Yaoi site."

"Yaoi? Hoffentlich sieht Vater das nicht! G...gibt es sowas auch von mir?"

Kerstin nickte verlegen.

"M..mit wem z..zusammen?" fragte Trunks weiter.

"Goten." war die kaum vernehmbare antwort von Kerstin. Doch Trunks hatte das gehört.

"GOTEN!?" schrie er schon fast, wobei seine stimme ein piepsen bekommen hatte, da er versucht hatte, nicht so laut zu werden.

"Wenigstens Besser, als Piccolo!" kommentierte er das ganze ab.

"Der wird immer mit Gohan zusammen geschmissen." erwiderte Kerstin, und verschwieg die tatsache, das es auch das Traunks Vegeta Paaring gab. Sie wollte nicht riskieren, das der Halbsayajin einen Herzinfarkt erleidet.

Trunks grinste. "Wusste schon immer, das da was im Busch ist! Aber wenn Vater die teile sieht, bist du dran!"

"Ich weiss. Hilfst du mir, sie abzuhängen?"

"Klaro."

Doch bevor noch irgendwas geschehen konnte, hörten sie schritte vor der tür. Trunks spürte Vegetas Aura, die sich dem zimmer näherte. Panisch versuchte Kerstin ein Kissen gegen die Wan zupressen, aber trotzdem konnte man immer noch die bilder sehen.

Ohne weiter zu überlegen, platzierte Trunks kerstin auf das bett, vor die Bilder und pflanzte sich vor ihr und küsste sie.

Kerstin war so erschrocken, das sie nicht im traum drauf kam, sich zu wehren. Wozu eigentlich? Ihre wangen färbten sich allmählich rot.

Ohne anzuklopfen kam Vegeta rein und erstarrte erstmal. Er kannte es gar nicht, das Trunks nach fünf minuten schon am rumknutschen war.

"WOW! Du gehst heute aber ran!" bei dieser aussage Vegetas seiten, färbten sich nun auch Trunks Wangen rot. Doch er tat weiterhin so, als wäre sein Vater nicht anwesend.

"Nagut, dann lass ich euch zwei Trutlies mal alleine!"

Vegeta ging zu Kerstins Vater ins Wohnzimmer.

"Und, was treiben die zwei?" wurde er von ihm gefragt.

"Treiben ist wohl das ichtige wort!" antwortete Vegeta.

"...? Was meinst du?"

"Sie knutschen." antwortete Vegeta gleichgültig.

"WOW! Dabei hatte sie noch keinen Freund!"

Jetzt schaute Vegeta ihn etwas Perplex an. Dann sah er zur Tür.

Trotzdessen, das Vegeta schon längst draussen war, knutschten die beiden noch immer weiter. Sie hatten vergessen, warum sie es taten, wieso und warum sie nicht aufhörten. Es war ihnen sogar egal, denn dieser Moment schien Unendlich und Perfekt zusein.

Doch dann bekamen sie keine Luft mehr und lösten sich von einander. Geschämt senkte Kerstin ihren blick und auch Trunks registrierte nun das eigentliche geschehen.

"Lass uns die bilder abhängen, bevor Vater sie sieht." lenkte trunks vom Thema ab.

Schweigend standen sie auf und hingen die Bilder ab. Noch immer lag ein Rot schimmer auf Kerstins wangen.

"Ähm, hast du einen Freund?" fragte Trunks vorsichtig, um sie nicht zu erschrecken.

"nein. Und selber?" fragte sie zurück, ohne dabei drann zu denken, das sie nicht auf Freundin Korrigiert hatte.

Trunks merkte, das sie noch nicht ganz da war und Korrigierte es dann selber in seiner aussage. "Nein und ne Freundin auch nicht." sagte er lächelnd.

Dann bemerkte auch Kerstin, was ihr vorher entgangen war. Verlegen lächelte sie zurück.

"Ist es normal, das du nach einem Kuss so verwirrt bist?" fragte Trunks.

"Weiss nicht, war mein erster!" antwortete Kerstin übertrieben fröhlich.

"Oh." mehr konnte Trunks nicht mehr sagen.

Ok, das wars denn fürs ersten! Werden die Beiden zusammen kommen? Kommen Veggi und Trunks nach hause? Was wird geschehn? Das liest ihr wenn es wieder heisst: Besuch!

cya

Kapitel 6: In den Wahnsinn...^^

"Noch nie einen Freund?" fragte Vegeta überrascht.

Kerstins Vater Nickte.

"Nicht schlecht! Die beiden scheinen dann wohl extrem auf einander zu fliegen!"

meinte Vegeta nur noch achselzuckend.

"Aber doch irgendwie ungewöhnlich....."

"Wie kommts, das ein so Hübsches Mädchen wie du, noch nie einen Freund hatte?" fragte Trunks.

Kerstin sortierte die eben abgehängten bilder und steckte sie in eine Schublade ihres schreibtisches. Als antwort zuckte sie mit den schultern.

"Sag bloss du bist schüchtern!" meinte Trunks neckend.

Kerstin lächelte jetzt. "Naja, irgendwie schon. Ich traue mich einfach nicht."

"Solltest aber! Du hättest prima chancen!"

"Auch bei dir?" diese frage war einfach so gestellt worden. Ohne besonderen hintergedanken. Doch wie immer hatte Kerstin schneller gesprochen als gedacht. Was würde Trunks jetzt nur denken?

"Bei mir? Glaub schon. Du bist süß, du bist Hübsch und du bist in deiner art irgendwie niedlich!"

"Dann warte ab, bis ich anfangen dich in den Wahnsinn zu treiben! Das ist meine Lieblingsbeschäftigung, bei leuten die ich gut kenne!" warnte Kerstin.

"Ich glaube kaum, das du das besser als Goten hinkriegst!"

"Sicher?" "Sicher!" "Fehler." "Wie darf ich das verstehn?"

"Es ist ein Fehler mich zu unterschätzen! Ich treibe meine Beste Freundin bis zu 6 mal täglich zur weissglut! Das kannst du mir glauben Hasilein!"

"Hasilein? Ich bin doch kein hase!"

"Wieso nicht, schneutzelchen?"

"AAHH!! Hör auf!"

"Warum denn, Sweetly?"

"Grrr... Ich kann auch anders!"

"Echt? Dann zeig mal, Mäusipäusi!"

"AAaaaaHHH!!! Die Frau treibt mich in den Wahnsinn!!!"

"Sag ich doch! und? Glaubst du mir jetzt?"

"Gut, ok! Aber nenne mich nicht wieder Mäusipäusi oder so!!!"

"Gebongt, Hasipasi!"

Gquällt und resigniert stöhnend, liess sich Trunks auf dem Bett nieder.

Kapitel 7: Bye Realität

Die nacht brach an und es wurde zeit zum Schlafen gehen. In Kerstins Zimmer Lag auf dem Boden eine extra Matratze für Trunks. Das bett im zimmer von Kerstins vater war gross genug, das Vegeta locker rein passte, da Die Mutter zur Zeit bei ihrem Vater in Schweden war.

Trotzdessen das Kerstin Hundemüde war, konnte sie nicht schlafen. In ihrem kopf drehte sich alles. Alle ereignisse an diesem tag liefen an ihrem Geistigen auge vorbei und brachten ihr wieder einmal nahe, das sie heute ihren Ersten Kuss bekommen hatte.

Wieder drehte sie sich unruhig im bett herrum.

"Kannst wohl auch nicht schlafen." Hörte sie plötzlich Trunks stimme und erschrack so, das sie fast aus dem Bett purzelte.

"Herreje! Willst du das ich einen Herzinfakt krieg?" fragte sie fast atemlos. "Warum schläfst du noch nicht?"

"Ich höre mit meinen Guten Saiayjin Ohren, wie der Halbe Regenwald abgeholzt wird....." antwortete er.

"Oh..." sie wurde rot und war froh darüber, das es dunkel war. "Das... ist mein... Vater...."

Trunks zog eine augenbraue hoch. "Dein Vater schnarcht so laut??? Und so Krass???"

"ähm... Jup..."

Ein langgezogenes sägendes gereusch Durchzog den Raum der in Dunkelheit gehüllt war. Vegetas Zugekniffenden Augen verkrampften sich mehr und eine Vene auf seiner Stirn poppte hervor und pulsierte deutlich, obwohl der Dunkelheit.

~Oh Dende! Ist das deine Strafe dafür, das ich dich letztens angeschrieen habe? Mich neben einen Sarchenden wie den zu platzieren kann nur dein Werk sein!~ Ein grummelndes geräusch entkam seiner kehle, das zum knurren wurde.

Mickey der auf dem Boden am Fussende des Bettes lag, hob seinen Kopf und sah zum bett und fing seinerseits an zu knurren.

Vegeta bemerkte es, setzte sich auf und sah den Rüden Herausfordernd an. Doch schien der Schwarz/Braun gefellte Hunde diese Herausforderung falsch zu verstehen, denn er stand auf, hüpfte aufs bett und legte sich zwischen Vegeta und dem Vater und sorgte neben bei dafür, das Vegetas Platz reduziert wurde.

Verdutzt starrte der Prinz das haustier an, das schon wieder schlief.

Seufzend lehnte sich Kerstin wieder in ihr bett zurück. "Und nu?"

Trunks schien ein wenig zu überlegen, antwortete aber dann: "Erzähl mir doch erstmal, warum du nicht einschlafen kannst!"

Kerstin wurde Rot... Tomaten Rot! Und sah zur seite. Mittlerweile war die Bettlampe angemacht wurden, so das auch Trunks diese reaktion sehen konnte. "Ähm... Also, weißt du... Ich dachte darüber nach... ach vergiss es."

Trunks grinste etwas. "Du hast über den Kuss nachgedacht!"

Auch wenn man es nicht glauben mag, aber ihre gesichtsfärbung nahm noch an rot zu und liessen sie einer Ampel Konkurrenz machen. "Idiot...." Murmelte sie und drehte sich weg.

Trunks stand auf und setzte sich neben sie ans bett. "Tut mir leid... Aber du siehst süß

aus, wenn du dich schämst. Und ich kann es immer noch nicht glauben, das es dein erster war!"

Kerstin setzte sich wieder auf, sah aber immer noch nicht in sein gesicht. Sanft legte er ihr eine Hand auf die Schulter, beugte sich was vor und hauchte ihr einen kuss auf die wange. Ihre eben wieder beruhigte gesichtsfarbe wurde schlagartig wieder rot und sehr schüchtern sah sie ihm in die augen.

Diese Augen, die sie in einen bann zogen. Ihr Den verstand raubten. Und sie nicht bemerken liessen, das sich ihr gesicht dem seinem weiter näherten und ihre lippen sich mit seinen verschlossen.

Sie merkte ebenfalls nicht, wie sich ihre augen schlossen und wie sich beide in das bett legten, aneinander gekuschelt und sich weiter Küsst. Das einzigst wichtige für sie, war dieses Unendliche Glücksgefühl, das von ihrem herzen aus, durch ihren Bauch zog und in die hinterste ecke ihres Körpers verteilte.

Ein penetrantes piepen schreckte Vegeta aus seinem Traumlosen schlummer. Es kam aus dem Nebenzimmer, wo Dieses Nervige Mädchen und sein Nutzloser sohn lagen. Entnervt stand er auf und ging in das andere zimmer hinein, wo ihn das bild, zwei aneinander gekuschelter Teenager entgegen sprang. Das einzigste was ihn von der vermutung abbrachte, das die beiden sex hatten war, das beiden noch angezogen waren.

Also wenn er mit Bulma sex hatte, zog er sich jedenfalls danach nicht wieder an!

Er folgte dem piepen bis zu trunks handgelenk, wo seine Kommunikations-Uhr sass.

Vorsichtig, um keinen der beiden zu wecken (natürlich nur um dem generve der beiden zu entgehen), zog er die Uhr seinem sohn aus und setzte sich ins Esszimmer.

Nachdem er den an knopf betätigte, musste er blitzschnell das teil mit der hand zu decken, da Bulmas stimmer Schreiend herraus kam.

"Bulmaaa!!! Ruhe! Hier schlafen doch noch alle!!" Konnte er sie ruhig stellen.

"Und? Seit wann stört dich das?" Fragte Bulam am anderen ende nach.

"Seit dem ich weiss, wie nervig zwei verknallte teenager sein können!"

"Was!? Wie meinst du das?"

"Trunks und die Tochter unseres Gastgebers spielen Turteltaube und liegen im moment in einem Bett und Kuscheln im schlaf..."

"WAS!???"

"Psssst!!!!"

"Du lässt zu, das Er mit einem Wildfremden Mädchen Schläft??"

"Die hatten doch keinen Sex!"

"Woher willst das wissen?"

"Erstens, sind beide angezogen, und zweitens, rieche ich das da nix war! Aber nun was anderes. Wie steht's mit dem Portal?"

"Ist startklar! Ihr müsst nur bescheid sagen und ich öffne es!"

"Ok, dann bis nachher!" und damit hatte er schon das Gespräch beendet.

Verschlafen kam ein Lilahaarige Junge hinein gestapft und schaute sich suchend um. Als er das gesuchte Objekt in der hand seines Vaters fand, nahm er es wieder an sich und legte es an sein hand gelenk, bevor er sich auf einen anderen Stuhl setzte. "Und? Was sagt Mama?"

"Wir müssen ihr nur bescheid sagen und das Portal öffnet sich."

Trunks seufzte schwer und liess seine hand über sein gesicht fahren.

"Wie läufsts mit dir und der kleinen?"

Trunks wurde sehr Rot im gesicht. "Wie sollte es denn laufen?"

"Du liebst sie." Es war keine frage, sondern eine feststellung.

"Ja..."

"Weiss sie das?"

"Ich glaub schon..."

"Du Glaubst?"

"Gesagt habe ich es nicht, aber gezeigt..."

Vegeta sah seinem Sohn durchdringend in die Augen. "Sag es ihr... Wie willst du es mit ihr denn machen? Ich meine mit der Beziehung. Eine Dimensionsübergreifende Beziehung ist bestimmt nicht einfach."

Trunks sah seinem Vater skeptisch entgegen. "Seit wann interessierst du dich dafür, wie meine Beziehungen sind?"

Vegeta schaute weg und starrte an die wand. "Sie hat was. Sie ist nicht eines dieser Hirnlosen dinger, die du sonst so anschleppst!"

"Meinst du?" Fragte Trunks nach einer Pause. Als antwort bekam er ein kurzes Nicken seitens Vegeta. "Ich weiss nicht, was sie von mir will, was sie für mich fühlt oder so... das kommt jetzt alles viel zu schnell!"

Genüsslich streckte sie sich und öffnete verschlafen ihre augen. Nach einigem umschauen, hatte sie entschieden, das Trunks schon wach sein müsste, also stand sie auf und ging dorthin, wo sie stimmen her hörte.

Im Esszimmer sassen Vegeta und Trunks und schienen etwas wichtiges zu bereden. Ihre beider gesichter waren im ernst getaucht, doch schien ihr gesprächsthema fürs erste erledigt.

"Guten morgen!" Sagte sie und ging in das Zimmer hinein. "Ich nehm mal an, ihr habt hunger!?" Und wie um sie zu Verarschen, fing ihr eigener Magen an zu grummeln, was sie Rot werden liess.

Die beiden Männer grinsten nur, doch auch deren Mägen meldeten sich.

Es war schon Mittag rum, als die beiden verliebten auf Kerstins bett sassen und kuschelten. Hier mal einen kuss austauschten und mal da. Doch dann wurde Trunks ernst.

"Kerstin!?"

"Ja?"

"Mama hat heute morgen bescheid gesagt, das wir nach hause können...."

"oh..."

Er drückte sie fester an sich und küsste sie auf den kopf. "Ich will, das du weißt, das ich dich Liebe."

Eine einsame träne lief Kerstins wande entlang, auf sein Shirt. "Geh nicht..." war das einzige, was sie sagen konnte, bevor sie sich um seinen hals warf und weinte.

In der zwischenzeit sassen die beiden Väter an dem Esstisch und sprachen über ihre Kinder.

"Wäre es möglich, wenn sie wollte, wieder zurück zukommen?" Fragte Kerstins Vater.

"Ja, Definitiv!" Antwortete Vegeta.

Beide standen sie auf und begaben sich zu Kerstins Zimmer. Dort klopfen sie an die Tür und gingen rein, wo sie eine aufgelöste Kerstin sahen und einen Trunks, der verzweifelt versuchte, sie zu beruhigen. Er sah zu den Erwachsenen auf.

"Kleines?" begann Kerstins Vater. Kerstin löste sich etwas aus Trunks Umarmung um zu ihrem Vater zu schauen. "Vegeta und ich haben einwenig gesprochen und sind der

Meinung, das, wenn du willst, mit ihnen in ihre Dimension gehen kannst. Es wird dir jederzeit möglich sein, nachhause zurück zukehren!"
Ihre Augen begannen zu leuchten. Mit einem Hops, war sie aufgesprungen und umarmte ihren Vater. "Danke!"

Das Portal öffnete sich und Vegeta trat als erstes Hindurch. Kerstin gab ihrem Vater und ihrem Hund noch eine letzte umarmung, bevor sie Trunks hand nahm und zusammen mit ihm hindurch ging.
Und wenn sie nicht gestorben sind, dann Lieben sie sich noch heute. Doch wie ihr Gemeinsames Leben war, ist eine andere Geschichte....

~~~The End ~~~